

PRÜFZEUGNIS

PZ-Hoch-240482

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1

Antragsteller	Bruno Dost GmbH Roggenhorster Straße 7a D-23556 Lübeck
Art des Prüfmaterials	Netze aus Polyethylen in 2 verschiedenen Varianten
Bezeichnung des Prüfmaterials	„DONET PE-20-1,0“ (hanffarben und schwarz) „DONET PE-40-3,0“ (grün)
Probenahme	durch den Antragsteller
Inhalt des Antrags	Prüfung auf Entflammbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse B1 "schwerentflammbar" nach DIN 4102, Teil 1
Geltungsdauer des Prüfzeugnisses	31.03.2029
Ergebnis	Die geprüften Produkte erfüllen freihängend oder im Abstand größer 40 mm zu gleichen oder anderen flächigen Baustoffen, die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für schwerentflammbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998). Die geprüften Produkte zeigen brennendes Abtropfen / Abfallen.



Das Prüfzeugnis umfasst 5 Seiten und 6 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer 1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch
- eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand

PN 39003: „DONET PE-20-1,0“ Farbe: hanffarben
-Netz aus Polyethylen-

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Garnstärke $\approx 1,01\text{mm}$ / Maschenweite $\approx 20\text{mm}$
Flächengewicht $\approx 91\text{g/m}^2$

PN 39004: „DONET PE-20-1,0“ Farbe: schwarz
-Netz aus Polyethylen-

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Garnstärke $\approx 0,99\text{mm}$ / Maschenweite $\approx 20\text{mm}$
Flächengewicht $\approx 91\text{g/m}^2$

PN 39005: „DONET PE-45-3,0“ Farbe: grün
-Netz aus Polyethylen-

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Garnstärke $\approx 3,02\text{mm}$ / Maschenweite $\approx 45\text{mm}$
Flächengewicht $\approx 266\text{g/m}^2$



Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Baustoffes liegen der Prüfstelle nicht vor. Muster sind hinterlegt.

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Aus dem Material wurden Proben mit den Abmessungen 1000 mm x 190 mm zur Beflammung im Brandschacht herausgeschnitten.

Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

3. Probenanordnung -freihängend-

#7585:	„DONET PE-20-1,0“	zweilagig	hanffarben
#7597:	„DONET PE-20-1,0“	zweilagig	hanffarben
#7586:	„DONET PE-20-1,0“	zweilagig	schwarz
#7587:	„DONET PE-45-3,0“	einlagig	grün

4. Prüfdatum KW 15 in 2024

5. Versuchsergebnisse Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 (Mai 1998)

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper					Dimen sion
	Versuchs-Nr.	#7585	#7597	#7586	#7587	---	
	Netz		20-1,0		45-3,0	---	
	Farbe		hanffarben	schwarz	grün		
1	Nr. Probenanordnung gem. DIN 4102/T15, Tab. 1	1	1	1	1	---	
2	Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante	80	40	30	50	---	cm
3	Zeitpunkt ¹⁾	1:35	0:26	0:02	1:05	---	min:s
4	Durchschmelzen / Durchbrennen Zeitpunkt ¹⁾	0:05	0:03	0:04	0:03	---	min:s
5	Feststellungen a. d. Probenrückseite Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾	---	---	---	---	---	min:s
6	Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
7	Brennendes Abtropfen Beginn ¹⁾	X 0:12/3:00	X 0:20	./. ./.	X 0:18	./.	min:s
8	Umfang vereinzelt abtropfendes Probenmaterial ²⁾	X	X	./.	X	---	
9	stetig abtropfendes Probenmaterial ²⁾	---	---	---	---	---	
10	Brennend abfallende Probenteile Beginn ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
11	Umfang vereinzelt abfallende Probenteile ²⁾	---	---	---	---	---	
12	stetig abfallende Probenteile ²⁾	---	---	---	---	---	
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.)	1:43/3:09	4:30	./.	4:52	./.	min:s
14	Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes/abfallendes Material: Zeitpunkt ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
15	Ende des Brandgeschehens an den Proben ¹⁾	3:00	1:06	0:12	1:25	./.	min:s
16	Zeitpunkt d. ggf. erfolgten Versuchsabbruchs ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
17	Nachbrennen nach Versuchsende Dauer ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
18	Anzahl der Proben	---	---	---	---	---	
19	Probenvorderseite ²⁾	---	---	---	---	---	
20	Probenrückseite ²⁾	---	---	---	---	---	
21	Flammenlänge	---	---	---	---	---	cm
22	Nachglimmen nach Versuchsende Dauer ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.	min:s
23	Anzahl der Proben	---	---	---	---	---	
24	Ort des Auftretens Untere Probenhälfte ²⁾	---	---	---	---	---	
25	Obere Probenhälfte ²⁾	---	---	---	---	---	

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper					Dimen sion	
	Versuchs-Nr.	#7585	#7597	#7586	#7587	---		
26	Probenvorderseite ²⁾	---	---	---	---	---		
27	Probenrückseite ²⁾	---	---	---	---	---		
28	Rauchdichte ≤ 400 % * min	2	1	1	1	---	% * min	
29	> 400 % * min ⁴⁾	---	---	---	---	---	% * min	
30	Diagramm in Anlage Nr.	1	2	3	4	---		
31	Restlängen: Einzelwerte ³⁾	Probe 1	32	50	47	52	---	cm
		Probe 2	52	34	51	45	---	cm
		Probe 3	43	50	46	46	---	cm
		Probe 4	16	68	54	48	---	cm
32	Mittelwert Einzelversuch ³⁾	36	51	50	48	---	cm	
33	Foto des Probekörpers in Anlage Nr.	1	2	3	4	---		
34	Rauchgastemperatur							
	Maximum des Mittelwertes	112	114	113	114	---	°C	
35	Zeitpunkt ¹⁾	08:50	09:54	09:55	09:54	---	min:s	
36	Diagramm in der Anlage Nr.	1	2	3	4	--		
37	Bemerkungen: keine							

- 1) Zeitangaben ab Versuchsbeginn
2) Zutreffendes angekreuzt

- 3) Bei Feuerschutzmitteln Angaben von Trägerplatte/Schaumschicht getrennt.
4) sehr starke Rauchentwicklung



6. Erläuterungen zur Versuchsdurchführung

Aufgrund der Restlängen von größer 45 cm wurde auf die Durchführung von weiteren Prüfungen im Brandschacht verzichtet.

7. Zusammenfassung der Ergebnisse und ergänzende Feststellung zum Brandverhalten

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper					Dimen sion
	Versuchs-Nr.	#7585	#7597	#7586	#7587	---	
		20-1,0			45-3,0		---
	Farbe	hanffarben		schwarz	grün	---	
1	Mittlere Restlänge	36	51	50	48	---	cm
2	Max. mittlere Rauchgastemperatur	112	114	113	114	---	°C
3	Rauchdichte	2	1	1	1	---	%min
4	Bemerkungen: Bei den Brandschachtprüfungen tritt brennendes Abtropfen / Abfallen für >20 Sekunden auf.						

Nach DIN 4102 Teil1 müssen schwerentflammbare Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

Gemäß zusätzlicher Prüfungen im Brennkasten ist dies der Fall (siehe Anlage 5 und 6).

8. Besondere Hinweise

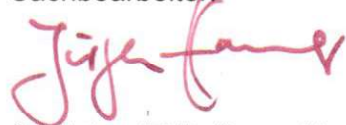
- Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Nachweis des Brandverhaltens nach Bewitterung.
- Dieses Prüfungszeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
- Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.
- Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfungszeugnis als Grundlage dienen
 - bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
 - bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.
- Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. Geltungsdauer

Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

Fladungen, den 15.04.2024

Sachbearbeiter:



(Dipl.-Ing.(FH) Jürgen Hammer)



Leiter der Prüfstelle:



(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)